



Fakultät für Geisteswissenschaften  
Fachbereich SLM II  
IGrLatPhil  
Von-Melle-Park 6  
20146 Hamburg

# Institut für Griechische und Lateinische Philologie

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2016



### **Geschäftszimmer**

Raum **806**: Frau Woelke (LVM, STiNE) Tel.: 4 28 38 - 47 70

**Sprechzeiten:** Mo 9.30 – 13.30 Uhr, DiMiDo 9 – 13 Uhr, Fr 9-12.30 Uhr

E-mail: [igrlatphil@uni-hamburg.de](mailto:igrlatphil@uni-hamburg.de)

### **Zentralbibliothek Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie**

Raum **820** : Frau Röhling

Tel.: 4 28 38 - 39 75

Öffnungszeiten während der Vorlesungszeit: Mo-Fr 9.00- 19.00 Uhr

in der vorlesungsfreien Zeit: Mo-Fr 10.00- 18.00 Uhr

### **Bibliothek (Byzantinistik und Neugriechische Philologie)**

Raum **802 und 804**

### **Bibliotheksverwaltung**

Frau Dipl.-Bibl. A. Beilfuß-Ashour : Raum **819**

Tel.: 4 28 38 - 26 73

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 15 Uhr

### **Semesterdaten**

Sommersemester 2016

Erster Vorlesungstag 04.04.2016

Letzter Vorlesungstag 16.07.2016

Pfingstferien

Letzter Vorlesungstag 14.05.2016

Erster Vorlesungstag 23.05.2016

Herausgeber: Der geschäftsführende Direktor des Instituts für Griechische und Lateinische Philologie Prof. Dr. Christian Brockmann

Redaktion:

Layout: Uta Woelke

Die Texte der Erläuterungen unterliegen keiner inhaltlichen Redaktion. Die Verantwortung für ihren Inhalt liegt bei den Ankündigenden.

Alle Angaben unter dem Vorbehalt der nachträglichen Änderung.

Stand: 18.02.2016

Titelbild: Odysseus und die Sirenen; Szene auf einem Stamnos im British Museum (*Siren Vase*, BM 1843, 1103.31); Umzeichnung Adolf Furtwänglers für Tafel 124 seiner Griechischen Vasenmalerei (Furtwängler et al., Serie 2, Tafelteil, München 1909)

☞ Liebe Studierende,

im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis stellen wir Ihnen wie stets das Lehrangebot des kommenden Semesters vor. Außerdem enthält dieses Heft praktische Hinweise allgemeiner Art (Semestertermine, Öffnungszeiten, Kontaktdaten) und eine Liste mit den Sprechzeiten der Lehrenden. In den Erläuterungen zu den Veranstaltungen finden Sie neben inhaltlichen Informationen über die Themen auch Literaturhinweise zur Vorbereitung und Angaben darüber, welche Textausgaben Sie benötigen.

Hier noch einige Mitteilungen aus dem Institut:

Herrn Prof. Ludwig wurde am 8. Januar das Ehrendoktorat der Universität Wien verliehen. Wir gratulieren sehr herzlich.

Vom 31. März bis 2. April findet in Hamburg der von Herrn Prof. Moennig veranstaltete internationale Kongress *Perceptions of history in Germany and Greece: Comparative approaches to narratives in the European context* statt.

Die Internet-Präsentation des Instituts wurde aktualisiert und ist nun unter <<https://www.slm.uni-hamburg.de/igrlatphil/>> abrufbar; Sie finden dort künftig auch aktuelle Informationen (und z.B. auch dieses KVV).

Wir wünschen Ihnen eine schöne vorlesungsfreie Zeit sowie einen guten Beginn und Verlauf des Sommersemesters 2016.

Die Lehrenden des Instituts für Griechische und Lateinische Philologie

### **Sprechstunden der Dozenten im Sommersemester 2016:**

<b>Name</b>	<b>Zeit</b>	<b>Raum</b>	<b>Tel.</b>
Brockmann, Prof. Dr. Christian <a href="mailto:christian.brockmann@uni-hamburg.de">christian.brockmann@uni-hamburg.de</a>	n.V.	809	4913
Cordes, Johanna <a href="mailto:Johanna.cordes@uni-hamburg.de">Johanna.cordes@uni-hamburg.de</a>	Do	863	4774
Deckers, Daniel	n.V.	815	3652
Fegebank, Jutta	nach der Veranstaltung		
Janning, Dr. Volker <a href="mailto:v.janning@yahoo.de">v.janning@yahoo.de</a>	nach der Veranstaltung		
Kyriakis, Thomas <a href="mailto:Thomas.kyriakis@uni-hamburg.de">Thomas.kyriakis@uni-hamburg.de</a>	Mo 11 - 12 h	804	4148
Lennartz, Prof. Dr. Klaus <a href="mailto:klaus.lennartz@uni-hamburg.de">klaus.lennartz@uni-hamburg.de</a>	jederzeit, bes. Do 12-13	810	4769
Mavrogeorgi, Dr. Ioanna <a href="mailto:ioanna.mavrogeorgi@uni-hamburg.de">ioanna.mavrogeorgi@uni-hamburg.de</a>	Mi 12 – 13 h	813	2594
Moennig, Prof. Dr. Ulrich <a href="mailto:ulrich.moennig@uni-hamburg.de">ulrich.moennig@uni-hamburg.de</a>	Di 14 - 15 h	814	2672

Opitz, Catharina	nach der Veranstaltung		
Schindler, Prof. Dr. Claudia <a href="mailto:claudia.schindler@uni-hamburg.de">claudia.schindler@uni-hamburg.de</a>	Di 16-17h	807	4765
Trachsel, PD Dr. Alexandra <a href="mailto:alexandra.trachsel@uni-hamburg.de">alexandra.trachsel@uni-hamburg.de</a>	nach den Veranstaltungen	813	2594
Valente, Dr. Stefano <a href="mailto:stefano.valente@uni-hamburg.de">stefano.valente@uni-hamburg.de</a>	nach der Veranstaltung	812	4771
Winnacker, Julia <a href="mailto:julia.winnacker@uni-hamburg.de">julia.winnacker@uni-hamburg.de</a>	Mi	811	4773

## Sprechzeiten in der vorlesungsfreien Zeit:

Selbstverständlich stehen Ihnen die Lehrenden des Instituts auch während der vorlesungsfreien Zeit (Februar/März 2016) für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung. Machen Sie dafür von den angegebenen E-Mail Adressen Gebrauch.

### Fachschaft

Die Studierenden einer wissenschaftlichen Einrichtung bilden eine Fachschaft. Die Vollversammlung der Studierenden unseres Instituts hat einen Fachschaftsrat gewählt, deren Namen am schwarzen Brett des Fachschaftsraates aushängen.  
Aktuelle Informationen des FSR finden Sie an der Pinnwand.  
E-Mail: fsrigratphil@uni-hamburg.de

## LEHRVERANSTALTUNGEN IM SOMMERSEMESTER 2016

### I. Griechische und Lateinische Philologie

**MA-GLP: Profil I Gräzistik**

**MA-GLP: Profil II Latinistik**

**MA-GLP: Profil III Byzantinische und Neugriechische Philologie**

Für den **Master-Studiengang Griechische und Lateinische Philologie** werden im Sommersemester 2016 folgende Module angeboten:

#### [GLP – M1] Orientierung (8LP)

Kolloq.: 53-394 Orientierungskolloquium (Brockmann / Moennig / Schindler)

Veranstaltung: Je nach Vorkenntnissen geeignete Lehrveranstaltungen im Umfang von 4SWS aus dem aktuellen Lehrangebot nach Absprache mit dem Leiter/der Leiterin des Kolloquiums.

#### [GLP-M2] Sprachgeschichte und Literatursprache (10 LP)

Vorlesung: 53-391 *Homer, Odyssee* (Brockmann)

Vorlesung: 53-392 *Vergil* (Schindler)

Vorlesung: 53-430 *Byzantinische Biographien* (Moennig)  
Übung: 53-406 *Griechische Manuskriptwissenschaft* (Brockmann)  
Übung: 53-407 *Hesiods Werke und Tage im Spiegel antiker Literatur* (Deckers)  
Lektüre: 53-410 *Xenophon, Oikonomikos* (Deckers)  
Lektüre: 53-411 *Pindar (Auswahl)* (Lennartz)  
Lektüre: 53-412 *Cicero, De Oratore* (Winnacker)  
Lektüre: 53-413 *Properz, Elegien* (Cordes)

#### **[GLP-M3] Literatur & deren Theorie (10 LP)**

Vorlesung: 53-391 *Homer, Odyssee* (Brockmann)  
Vorlesung: 53-392 *Vergil* (Schindler)  
Sem. II: 53-400 *Statius, Silvae* (Schindler)  
Übung: 53-407 *Hesiods Werke und Tage im Spiegel antiker Literatur* (Deckers)  
Lektüre: 53-412 *Cicero, De Oratore* (Winnacker)  
Lektüre: 53-413 *Properz, Elegien* (Cordes)

#### **[GLP-M4] Spätantike / Mittelalter / Frühe Neuzeit (10 LP)**

Vorlesung: 53-392 *Vergil* (Schindler)  
Vorlesung: 53-430 *Byzantinische Biographien* (Moennig)  
Sem. II: 53-400 *Statius, Silvae* (Schindler)

#### **[GLP-M5] Sprachkompetenz Altgriechisch II (12 LP)**

Lektüre: 53-410 *Plat* (Brockmann)  
Lektüre: 53-410 *Xenophon, Oikonomikos* (Deckers)  
Lektüre: 53-411 *Pindar (Auswahl)* (Lennartz)

#### **[GLP-M6] Sprachkompetenz Latein II (12 LP)**

Lektüre: 53-412 *Cicero, De Oratore* (Winnacker)  
Lektüre: 53-413 *Properz, Elegien* (Cordes)  
Stilübungen: 53-418 *Lateinische Stilübungen I (Oberstufe)* (Lennartz)

### **Profil I: Gräzistik**

#### **[GLP – M8] Griechische Literatur IV (10LP)**

Vorlesung: 53-391 *Homer, Odyssee* (Brockmann)  
Sem II: 53-398 *Aischylos, Hiketiden* (Brockmann)  
Lektüre: 53-410 *Xenophon, Oikonomikos* (Deckers)  
Lektüre: 53-411 *Pindar (Auswahl)* (Lennartz)

#### **[GLP – M11] Griechische Literatur V (10LP)**

Vorlesung: 53-391 *Homer, Odyssee* (Brockmann)  
Sem II: 53-398 *Aischylos, Hiketiden* (Brockmann)  
Lektüre: 53-410 *Xenophon, Oikonomikos* (Deckers)  
Lektüre: 53-411 *Pindar (Auswahl)* (Lennartz)

#### **[GLP – M14] Griechische Literatur VI (10LP)**

Vorlesung: 53-391 *Homer, Odyssee* (Brockmann)  
Sem II: 53-398 *Aischylos, Hiketiden* (Brockmann)  
Lektüre: 53-410 *Xenophon, Oikonomikos* (Deckers)  
Lektüre: 53-411 *Pindar (Auswahl)* (Lennartz)

#### **[GLP - M17] Abschlussmodul**

Kolloquium: 53 – 413 *MA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

## **Profil II: Latinistik**

### **[GLP – M9] Lateinische Literatur IV (10LP)**

Vorlesung: 53-392 *Vergil* (Schindler)  
Sem. II: 53-400 *Statius, Silvae* (Schindler)  
Lektüre: 53-412 *Cicero, De Oratore* (Winnacker)  
Lektüre: 53-413 *Propertius, Elegien* (Cordes)

### **[GLP – M12] Lateinische Literatur V (10LP)**

Vorlesung: 53-392 *Vergil* (Schindler)  
Sem. II: 53-400 *Statius, Silvae* (Schindler)

### **[GLP-M15] Lateinische Literatur VI (10 LP)**

Vorlesung: 53-392 *Vergil* (Schindler)  
Sem. II: 53-400 *Statius, Silvae* (Schindler)  
Lektüre: 53-412 *Cicero, De Oratore* (Winnacker)  
Lektüre: 53-413 *Propertius, Elegien* (Cordes)

### **[GLP - M17] Abschlussmodul**

Kolloquium: 53-413 *MA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

## **Profil III: Byzantinische und Neugriechische Philologie**

### **Einführung in die Forschung [GLP-M10] (10 LP)**

Seminar II: 53-434 (*E-Learning*) *Damaskinos Studitis online* (Moennig)  
Seminar II: 53-436 *Fiktionale Versionen von Besatzung und Bürgerkrieg  
in der griechischen Prosa seit 1944* (Moennig)  
Seminar II: 53-437 (*Summer School*) (NN)

### **Abschlussmodul [GLP - M17]**

Kolloquium: 53 – 413 *MA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

## **II. Klassische Philologie, Mittel- und Neulateinische Philologie**

**Hinweis für Studierende der BA-Studiengänge:** Die im Vorlesungsverzeichnis aufgelisteten Lehrveranstaltungen sind den Modulen über die Modulkodierungen zugeordnet. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig in der Studienfachberatung über die Modulstruktur Ihres Studiengangs und die Prüfungsmodalitäten Ihres Haupt- und Nebenfaches.

### **1. BA Klassische Philologie (BA-KPh) (Hauptfach / Nebenfach)**

Für den **BA-Studiengang Klassische Philologie** – Hauptfach und Nebenfächer – [KPh] werden im Sommersemester 2016 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

## **- STUDIENBEGINN AB WiSe 2012/13 -**

### **EINFÜHRUNGSMODULE**

#### **[KPh E5] Spracherwerb Altgriechisch III (12 LP)**

Sprachkurs: 53 – 423 *Einf. in die griechische Prosalektüre I* (Lennartz)  
Sprachkurs: 53 – 424 *Einf. in die griechische Prosalektüre II* (Lennartz)

**[KPh E6] Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie (für Studierende im Nebenfach) (8 LP)**

Vorlesung: 53-391 *Homer, Odyssee* (Brockmann)  
Vorlesung: 53-392 *Vergil* (Schindler)  
Übung: 63-406 *Griechische Manuskriptwissenschaft* (Brockmann)  
Übung: 53-407 *Hesiods Werke und Tage im Spiegel antiker Literatur* (Deckers)

**[KPh E7] Sprachkompetenz Latein I (für Studierende im Nebenfach) (10 LP)**

Sem. I: 53-395 *Cornelius Nepos, Viri illustres* (Schindler)  
Übung: 53-408 *Lateinische Grammatik* (Janning)  
Stilübungen: 53-418 *Stil Latein II (Mittelstufe)*

**AUFBAUMODULE**

**[KPh A1] Griechische Literatur I: Prosa (10 LP)**

Lektüre: 53-410 *Xenophon, Oikonomikos* (Deckers)

**[KPh A2] Lateinische Literatur II: Dichtung (10 LP)**

Vorlesung: 53-392 *Vergil* (Schindler)  
Sem I: 53-396 *Vergil, Aeneis* (Cordes)  
Lektüre: 53-413 *Propertius, Elegien* (Cordes)

**[KPh A3] Sprachkompetenz Latein I**

Stilübungen: 53-416 *Stil Latein II (Mittelstufe)* (Lennartz)

**[KPh A4] Sprachkompetenz Altgriechisch I**

Lektüre: 53-410 *Xenophon, Oikonomikos* (Deckers)

**[KPh A5] Lateinische Literatur I: Prosa (für Studierende im Nebenfach)**

Stilübungen: 53-417 *Stil Latein II (Mittelstufe)* (Lennartz)

**VERTIEFUNGSMODULE**

**[KPh V1] Griechische Literatur II: Dichtung**

Vorlesung: 53-391 *Homer, Odyssee* (Brockmann)  
Sem I: 53-394 *Babrius, Fabeln* (Trachsel)  
Übung: 53-407 *Hesiods Werke und Tage im Spiegel antiker Literatur* (Deckers)  
Lektüre: 53-411 *Pindar (Auswahl)* (Lennartz)

**Lateinische Literatur III [KPh V2]**

Vorlesung: 53-392 *Vergil* (Schindler)  
Sem. II: 53-400 *Statius, Silvae* (Schindler)  
Lektüre: 53-412 *Cicero, De Oratore* (Winnacker)  
Lektüre: 53-413 *Propertius, Elegien* (Cordes)

**Griechische Literatur III [KPh V3]**

Vorlesung: 53-391 *Homer, Odyssee* (Brockmann)  
Sem II: 53-398 *Aischylos, Hiketiden* (Brockmann)  
Lektüre: 53-410 *Xenophon, Oikonomikos* (Deckers)  
Lektüre: 53-411 *Pindar (Auswahl)* (Lennartz)

**[KPh V4] Lateinische Literatur II: Dichtung (für Studierende im Nebenfach)**

Vorlesung: 53-392 *Vergil* (Schindler)  
Sem I: 53-396 *Vergil, Aeneis* (Cordes)

Lektüre: 53-413 *Properz, Elegien* (Cordes)

**[KPh V5] Griechische Literatur II: Dichtung (für Studierende im Nebenfach)**

Vorlesung: 53-391 *Homer, Odyssee* (Brockmann)

Sem I: 53-394 *Babrius, Fabeln* (Trachsel)

Übung: 53-407 *Hesiods Werke und Tage im Spiegel antiker Literatur* (Deckers)

Lektüre: 53-411 *Pindar (Auswahl)* (Lennartz)

**- STUDIENBEGINN AB WiSe 2014/15 -**

**[KPh-E01] Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie**

Vorlesung: 53-391 *Homer, Odyssee* (Brockmann)

Vorlesung: 53-392 *Vergil* (Schindler)

**[KPh-E02] Sprachkompetenz Latein I**

Übung: 53-408 *Lateinische Grammatik* (Janning)

Lektüre: 53-412 *Cicero, De Oratore* (Winnacker)

Lektüre: 53-413 *Properz, Elegien* (Cordes)

**[KPh-E03] Lateinische Literatur I**

Sem. I: 53-395 *Cornelius Nepos, Viri illustres* (Schindler)

Lektüre: 53-412 *Cicero, De Oratore* (Winnacker)

**[KPh-E04] Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie (Nebenfach Gräzistik)**

Vorlesung: 53-391 *Homer, Odyssee* (Brockmann)

Vorlesung: 53-392 *Vergil* (Schindler)

Übung: 53-405 *Einf* (Brockmann)

**[KPh-E06] Sprachkompetenz Altgriechisch (Nebenfach Gräzistik)**

Sprachlehrveranstaltung: 53-421 *Altgriechisch Ia+b* (Fegebank )

**[KPh-E07] Sprachkompetenz Altgriechisch (Nebenfach Gräzistik)**

Sprachlehrveranstaltung: 53-422 *Altgriechisch IIa+b* (Opitz )

**[KPh-E08] Sprachkompetenz Altgriechisch**

Sprachlehrveranstaltung: 53-423 *Einf. i.d. griechische Prosalectüre I* (Lennartz)

Sprachlehrveranstaltung: 53-424 *Einf. i.d. griechische Prosalectüre II* (Lennartz)

**[KPh-A01] Griechische Literatur I: Prosa**

Lektüre: 53-410 *Xenophon, Oikonomikos* (Deckers)

**[KPh-A02] Lateinische Literatur II: Dichtung**

Vorlesung: 53-392 *Vergil* (Schindler)

Sem I: 53-396 *Vergil, Aeneis* (Cordes)

Lektüre: 53-413 *Properz, Elegien* (Cordes)

**[KPh-A03] Sprachkompetenz Altgriechisch II**

Stilüb.: 53-415 *Griechische Stilübungen III* (Unterstufe)(NNI)

Lektüre: 53-410 *Xenophon, Oikonomikos* (Deckers)

**[KPh-A04] Sprachkompetenz Latein II**

Stilübungen: 53-417 *Stil Latein II* (Mittelstufe)(Lennartz)

**[KPh-A05] Lateinische Literatur I: Prosa [Nebenfach]**

Sem. I: 53-395 *Cornelius Nepos, Viri illustres* (Schindler)

Lektüre: 53-412 *Cicero, De Oratore* (Winnacker)

**[KPh-A06] Sprachkompetenz Latein II [Nebenfach]**

Lektüre: 53-412 *Cicero, De Oratore* (Winnacker)

Lektüre: 53-413 *Properz, Elegien* (Cordes)

**[KPh-V01] Griechische Literatur II: Dichtung**

Vorlesung: 53-391 *Homer, Odyssee* (Brockmann)

Sem I: 53-394 *Babrius, Fabeln* (Trachsel)

Übung: 53-407 *Hesiods Werke und Tage im Spiegel antiker Literatur* (Deckers)

Lektüre: 53-411 *Pindar (Auswahl)* (Lennartz)

**[KPh-V02] Griechische Literatur III: Dichtung**

Vorlesung: 53-391 *Homer, Odyssee* (Brockmann)

Sem II: 53-398 *Aischylos, Hiketiden* (Brockmann)

Übung: 53-407 *Hesiods Werke und Tage im Spiegel antiker Literatur* (Deckers)

**[KPh-V03] Lateinische Literatur II [Wahlpflicht]**

Sem. II: 53-400 *Statius, Silvae* (Schindler)

**[KPh-V04] Griechische Literatur II: Dichtung [Nebenfach Gräzistik]**

Vorlesung: 53-391 *Homer, Odyssee* (Brockmann)

Sem I: 53-394 *Babrius, Fabeln* (Trachsel)

Lektüre: 53-411 *Pindar (Auswahl)* (Lennartz)

**[KPh-V05] Lateinische Literatur II: Dichtung [Nebenfach Latinistik]**

Vorlesung: 53-392 *Vergil* (Schindler)

Sem I: 53-396 *Vergil, Aeneis* (Cordes)

Lektüre: 53-413 *Properz, Elegien* (Cordes)

**[KPh-V06] Abschlusskolloquium [BA-Abschlussmodul]**

**LEHRAMT:**

**BA-LAGym: Griechisch**

**MEd-LAGym: Griechisch**

**BA-LAGym: Latein**

**MEd-LAGym: Latein**

Für den **BA-Studiengang Lehramt an Gymnasien/Griechisch (BA-LAGym GRI)** werden im Sommersemester 2016 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

**[LAGym GRI-1] Einführung in die Griechische Kultur der Antike**

Übung: 63-406 *Griechische Manuskriptwissenschaft* (Brockmann)

**[LAGym GRI-2] Griechische Literatur I: Prosa**

Lektüre: 53-410 *Xenophon, Oikonomikos* (Deckers)

**[LAGym GRI-3] Spracherwerb Griechisch III**

Sprachkurs: 53 – 423 *Einf. in die griechische Prosaektlüre I* (Lennartz)  
Sprachkurs: 53 – 424 *Einf. in die griechische Prosaektlüre II* (Lennartz)

### **[LAGym GRI-4] Griechische Literatur II: Dichtung**

Vorlesung: 53-391 *Homer, Odyssee* (Brockmann)  
Sem I: 53-394 *Babrius, Fabeln* (Trachsel)  
Lektüre: 53-411 *Pindar (Auswahl)* (Lennartz)

### **[LA-Gym GRI-5] Sprachkompetenz Altgriechisch I**

Stilübungen: 53-416 *Griechische Stilübungen II (Mittelstufe)* (Lennartz)

### **[LAGym GRI-6] Griechische Literatur**

Vorlesung: 53-391 *Homer, Odyssee* (Brockmann)  
Sem II: 53-398 *Aischylos, Hiketiden* (Brockmann)  
Lektüre: 53-410 *Xenophon, Oikonomikos* (Deckers)  
Lektüre: 53-411 *Pindar (Auswahl)* (Lennartz)

### **Fachkompetenz Altgriechisch [LAGym GRI-7]**

Vorlesung: 53-391 *Homer, Odyssee* (Brockmann)  
Übung: 63-406 *Griechische Manuskriptwissenschaft* (Brockmann)  
Übung: 53-407 *Hesiods Werke und Tage im Spiegel antiker Literatur* (Deckers)  
Lektüre: 53-410 *Xenophon, Oikonomikos* (Deckers)  
Lektüre: 53-411 *Pindar (Auswahl)* (Lennartz)

### **BA-Abschlusskolloquium [BA-Abschlussmodul][LAGym GRI-8]**

Kolloquium: 53 – 403 *BA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

Für den **MEd-Studiengang Lehramt an Gymnasien / Griechisch (MEd LAGym GRI)** werden im Sommersemester 2016 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

### **Fachkompetenz Griechisch 1 [MEd-GRI-11]**

Vorlesung: 53-391 *Homer, Odyssee* (Brockmann)  
Übung: 63-406 *Griechische Manuskriptwissenschaft* (Brockmann)  
Übung: 53-407 *Hesiods Werke und Tage im Spiegel antiker Literatur* (Deckers)  
Lektüre: 53-410 *Xenophon, Oikonomikos* (Deckers)  
Lektüre: 53-411 *Pindar (Auswahl)* (Lennartz)

### **Fachkompetenz Griechisch 2 [MEd-GRI-12]**

Lektüre: 53-410 *Xenophon, Oikonomikos* (Deckers)  
Stilübung: 54-415 *Griech. Stilübungen I* (Oberstufe)  
Lektüre: 53-410 *Xenophon, Oikonomikos* (Deckers)  
Lektüre: 53-411 *Pindar (Auswahl)* (Lennartz)

### **Fachkompetenz Griechisch 3 [MEd-GRI-13]**

Vorlesung: 53-391 *Homer, Odyssee* (Brockmann)  
Sem II: 53-398 *Aischylos, Hiketiden* (Brockmann)

## - STUDIENBEGINN AB WiSe 2012/13 -

Für den **BA-Studiengang Lehramt an Gymnasien / Latein (BA-LAGym LAT)** werden im Sommersemester 2016 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

### **Sprachliche und methodische Grundlagen [LAGym LAT-1]**

Übung: 53 – 408 *Lateinische Grammatik* (Janning)

### **Spracherwerb Altgriechisch I [LAGym LAT-2]**

Sprachkurs: 53 – 421 *Griechisch I a +b* (Fegebank)

### **Spracherwerb Altgriechisch II [LAGym LAT-3]**

Sprachkurs: 53 – 421 *Griechisch II a +b* (Opitz)

### **Lateinische Sprache [LAGym LAT-4]**

Stilübungen: 53-417 *Stil Latein II (Mittelstufe)*(Lennartz)

### **Lateinische Literatur I: Prosa [LAGym LAT-5]**

Sem. I: 53-395 *Cornelius Nepos, Viri illustres* (Schindler)

Lektüre: 53-412 *Cicero, De Oratore* (Winnacker)

### **Lateinische Literatur II: Dichtung [LAGym LAT-6]**

Vorlesung: 53-392 *Vergil* (Schindler)

Sem I: 53-396 *Vergil, Aeneis* (Cordes)

Lektüre: 53-413 *Propertius, Elegien* (Cordes)

### **Lateinische Literatur III: Nachklassik [LAGym LAT-7]**

Vorlesung: 53-392 *Vergil* (Schindler)

Sem. II: 53-400 *Statius, Silvae* (Schindler)

### **BA-Abschlusskolloquium [BA-Abschlussmodul][LAGym LAT-8]**

Kolloquium: 53 – 403 *BA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

Für den **MEd-Studiengang Lehramt an Gymnasien / Latein (MEd LAGym LAT)** werden im Sommersemester 2016 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

### **Fachkompetenz Latein 1 [MEd-LAT-11]**

Vorlesung: 53-392 *Vergil* (Schindler)

Sem. II: 53-400 *Statius, Silvae* (Schindler)

### **Fachkompetenz Latein 2 [MEd-LAT-12]**

Lektüre: 53-412 *Cicero, De Oratore* (Winnacker)

Lektüre: 53-413 *Propertius, Elegien* (Cordes)

Stilübungen: 53–418 *Lateinische Stilübungen I (Oberstufe)* (Lennartz)

### **Fachkompetenz Latein 3 [MEd-LAT-13]**

Vorlesung: 53-392 *Vergil* (Schindler)

Sem. II: 53-400 *Statius, Silvae* (Schindler)

## Vorlesungen

### 53-391 **Homer, Odyssee**

Christian Brockmann

[BA LAGym: GRI-4, GRI-6, GRI-7] [MEd: GRI-11, GRI-13] [BA KPH: E01, E04, V01, V02, V04, KPH-WB] [BA KPH vor WS14/15: E1, E6, V1, V3, V5, KPH-W] [MA GLP: M1, M2, M8, M11, M14]

2st. Di 16-18 ESA H *Beginn: 5.4.16*

Einführung in das Epos der Odyssee, das zusammen mit der Ilias am Anfang der europäischen Literatur steht. Entstehungsgeschichte, Form und Struktur sowie die Hauptfragen der Interpretation werden erörtert. Ziel ist es den Hörerinnen und Hörern ein klares Bild von der Odyssee insgesamt zu präsentieren und ihnen exemplarisch einen Einblick in Einzelfragen der Forschung zu verschaffen.

Die Vorlesung richtet sich nicht nur an die Studierenden der Griechischen oder Lateinischen Philologie, sondern auch an Hörer aus anderen Fächern. Griechisch-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

### 53-392 **Vergil**

Claudia Schindler

[BA-LAGym LAT-6, -7] [MEd-LA-Gym LAT-11,-13] [BA-KPh ab WS 12-13: E1, E6, A2, V2, V4; ab WS 14-15: E01, E04, A02, V05] [KPh-W] [KPh-WB] [MA-GLP M1, M2, M3, M4, M9, M12, M15] [SLM-WB]

2st. Di 14–16 Phil F *Beginn: 5.4.16*

Kaum ein anderer römischer Autor ist von der Nachwelt so intensiv rezipiert worden wie der Augusteer Publius Vergilius Maro. Seine *Bucolica* beeinflussten maßgeblich die europäische Hirtendichtung, seine *Georgica* wirkten indirekt auf Haydns *Jahreszeiten*, und Aeneas' Unterweltsfahrt im sechsten Buch der *Aeneis* veranlasste Dante, sich in der *Commedia* dem römischen Dichter als Führer durch Inferno und Purgatorio anzuvertrauen.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Dichtungen Vergils und die mit ihnen verbundenen Forschungsfragen und stellt die einzelnen Werke näher vor. Behandelt werden Fragen der Komposition der Werke, Vergils Verhältnis zu seinen griechischen und römischen Vorgängern und die Frage nach seiner „Originalität“ sowie die Frage nach der Funktion von Vergils Dichtung als „politischer“ und „prinzipsaffirmativer“ Poesie. Ein Ausblick auf die immense Nachwirkung Vergils in Antike, Mittelalter und Neuzeit soll die Vorlesung abrunden.



#### Literaturhinweise:

Jeder Latinist/jede Latinistin sollte eine Ausgabe des römischen Nationaldichters besitzen. Zur Anschaffung empfohlen: Vergili Maronis opera, rec. brevique adnotatione critica instruit R.A.B. Mynors, Oxford 1969 (u.ö.) (OCT).

Inhalts- und Strukturübersichten über Vergils Hauptwerke werden als Kopie zur Verfügung gestellt.

Literaturhinweise in der Vorlesung.

Bild: Eugène Delacroix, *The Barque of Dante*, 1822.

## Seminare I (= Proseminare)

53-394 **Babrius, Fabeln**

Alexandra Trachsel

[BA LAGym: GRI-4] [BA KPH: V01, V04, KPH-WB] [BA KPH vor WS14/15: V1, V5, KPH-W]

[MA GLP: M1]

2st. Do. 10–12 Phil 1314 *Beginn: 7.4.16*

Die Fabel-Sammlung, die Babrios selber Mythiamben nennt, ist eine späte in Verse gekleidete Bearbeitung einer reichen Tradition, die über Aesop hinaus bis in die Archaik zurückverfolgen werden kann. Indem wir in der Veranstaltung eine Auswahl von Erzählungen aus Babrios' Sammlung behandeln werden, können wir auch einen Blick auf die anderen Vertreter dieser Gattung werfen und die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten des Erzählens von Fabeln besprechen. Vor allem wird die lateinische Ausarbeitung des Phaedrus hier eine wichtige Rolle spielen, da sie derjenigen des Babrios chronologisch am nächsten steht. Auch ist die Art und Weise, wie uns der Text heute zugänglich ist, bemerkenswert. Eine Handschrift, die erst 1842 in einer der Klosterbibliotheken auf dem Berg Athos entdeckt wurde, hat uns die Verse erhalten. Die alphabetische Reihenfolge der Fabeln dürfte aber durch eine späte Überarbeitung entstanden sein.

Editionen:

Luzzatto M.J. / La Penna A., *Babrii Mythiambi Aesopei*, Leipzig 1986.

Perry B.E., *Babrius and Phaedrus*, Cambridge, Mass. 1965.

Einführende Literatur:

Holzberg N., *Die antike Fabel: eine Einführung*, Darmstadt 1993 (insbesondere S. 57-69)

van Dijk G.-J., Ainoi, Logoi, Mythoi: *Fables in Archaic, Classical, and Hellenistic Greek Literature*, Leiden 1997 (insbesondere Kap. 1, S. 3-37)

Zimmermann B., *Handbuch der Altertumswissenschaft* (Abt. 7, Bd. 1): *Die Literatur der archaischen und klassischen Zeit*, München 2011 (insbesondere Kap. 6, S. 321-325)



Illustration von Arthur Rackham (1912)

53-395 **Cornelius Nepos, Viri illustres**

Claudia Schindler

[BA-LAGym LAT-5] [BA KPh ab WS 14-15 E03, A05] [BA-KPh ab WS 12-13 E2, E7]

[KPh-W] [MA-GLP M1] [KPh-WB] [SLM-WB]

2st. Mo 12-14 Phil 1322 *Beginn: 4.4.16*

*De viris illustribus*, jene Sammlung von 24 Biographien von nichtrömischen Feldherren (z.B. Themistokles und Hannibal) sowie von Marcus Porcius Cato und Titus Pomponius Atticus, machen nur einen geringen Teil umfangreichen, ansonsten fast vollständig verlorenen Werkes des aus Oberitalien stammenden Cornelius Nepos aus. Als Charakterstudien und Musterbilder richtigen oder falschen Verhaltens, nicht zuletzt aber wegen ihres unprätentiösen Lateins waren die *Viri illustres* eine beliebte Schullektüre, während sie in der Forschung verhältnismäßig wenig Beachtung fanden. Das Seminar führt an ausgewählten Viten in die Gattung der Biographie ein. Die wichtigsten Methoden philologischen Arbeitens (Textkritik, philologische Textinterpretation) werden eingeübt.

## Literaturhinweise:

Textgrundlage für die Arbeit im Seminar:

Cornelii Nepotis Vitae cum fragmentis, ed. Peter K. Marshall, Leipzig 1977.

Zur ersten Einführung: U. Schindel, Cornelius Nepos, in: Hauptwerke der Geschichtsschreibung, hrsg. von V. Reinhardt, Stuttgart 1997, 453–456.

Weitere Literaturhinweise zu Beginn des Seminars.

Zu dem Seminar wird ein Tutorium angeboten, dessen Besuch dringend empfohlen wird.

### 53-396 **Vergil, Aeneis**

Johanna Cordes

[BA-LAGym LAT-6] [BA-KPh ab WS 14-15 A02, V05] [KPh-W] [BA-KPh vor WS 12-13 A2, V4] [MA-GLP M1] [KPh-WB] [SLM-WB]  
2st. Di 18-20 Phil 1314 *Beginn: 5.4.16*

„No modern language can hope to produce a classic, in the sense in which I have called Virgil a classic. Our classic, the classic of all Europe, is Virgil.“ Dieses Urteil von T.S. Eliot aus dem Jahr 1944 spiegelt die hohe Wertschätzung wider, die Vergil und vor allem seiner *Aeneis* bis heute zuteilwird – nicht umsonst ist sie Teil des Kanons, den man Weltliteratur nennt.

In den Büchern 1 und 4 werden die Ankunft des Aeneas in Karthago und sein verhängnisvoller Aufenthalt bei Dido geschildert, bei dem der Held von seinen bisherigen Erlebnissen erzählt (Bücher 2-3). Gemeinsam wollen wir uns gründlich mit dem Text auseinandersetzen und dabei das Anwenden wichtiger philologischer Methoden und den Umgang mit Hilfsmitteln üben. Teilnehmer aller Semester sind herzlich willkommen!

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte ist das Anfertigen kürzerer schriftlicher Arbeiten und das Bestehen einer Übersetzungsklausur (Pensum: Bücher 1, 2 und 4). Teilnehmer werden gebeten, sich zur ersten Sitzung über Leben und Werk Vergils zu informieren und die Verse 1,1-33 vorzubereiten.

### Textausgabe:

P. Vergili Maronis opera recognovit brevis adnotatione critica instruit R. A. B. Mynors, Oxford 1969 (Oxford Classical Texts). Bitte zur ersten Sitzung anschaffen!

### Zur Einführung:

von Albrecht, M.: Vergil: Eine Einführung. Bucolica, Georgica, Aeneis, Heidelberg 2006.

Suerbaum, W.: Vergils Aeneis. Epos zwischen Geschichte und Gegenwart, Stuttgart 1999. (zur Anschaffung empfohlen)

## Seminare II (= Hauptseminare)

### 53-398 **Aischylos, Hiketiden**

Christian Brockmann

[BA LAGym: GRI-6] [MEd: GRI-13] [BA KPH: V02, KPH-WB] [BA KPH vor WS14/15: V3, KPH-W] [MA GLP: M1, M8, M11, M14]  
2st. Mo 12–14 Phil 706 *Beginn: 4.4.16*

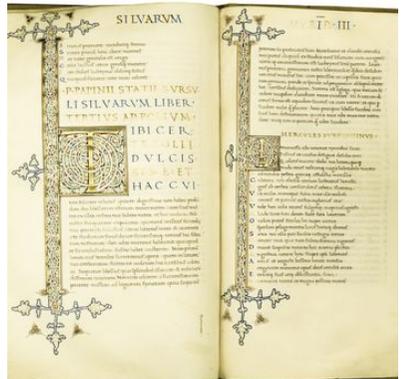
### 53-400 **Statius, Silvae**

Claudia Schindler

[BA LAGym LAT-7] [MEd-LAT-11, LAT-13] [BA KPh ab WS 14-15 V03] [MA-GLP M3, M4, M9, M12, M15]  
2st. Mo 18-20 Phil 1322 *Beginn: 4.4.16*

Domitians Reiterstatue auf dem Forum Romanum, ein Löwe in der Arena, Pollius' Felix Villa in Sorrent, die Hochzeit von Stella und Violentilla, Lucans Geburtstag, Schaflosigkeit – dies sind nur einige Themen in Statius' *Silvae*, einer wohl zwischen 89 und 96 n. Chr. entstandenen Sammlung von

Gelegenheitsgedichten. Galten die *Silven* der älteren Forschung als epigonal und ihr Verfasser als unerträglicher Lobredner Domitians, so haben neuere Studien, u.a. von Carole Newlands und Meike Rühl, dieses Bild revidiert und gezeigt, dass sich Statius mit seinen Gedichten souverän in den etablierten literarischen Formen Propemptikon, Epithalamium, Genethliakon und Ekphrasis bewegt, die klassischen Autoren der Augusteerzeit kreativ rezipiert und auf ihrer Grundlage literarische Miniaturen schafft, die in einzigartiger Weise die geistige Atmosphäre der Domitian-Zeit atmen. Im Seminar werden wir uns Statius' Sammlung in Referaten und gemeinsamer Lektüre erarbeiten. Das Seminar wird ergänzt durch Beiträge der Statius-Spezialistinnen Claudia Klodt (Bochum) und Meike Rühl (Osnabrück; angefragt).



Statius, *Silven* (Manuskript, Ende des 15. Jhdts)

#### Literaturhinweise:

Textgrundlage für die Seminararbeit:

P. Papini Stati *Silvae*, rec. breuique adnotatione critica instruxit E. Courtney, Oxford 1990 (OCT).

Zur ersten Einführung:

*Carole Newlands, Statius, Poet between Rome and Naples. Classical literature and society, London 2012.*

*Meike Rühl, Literatur gewordener Augenblick. Die Silven des Statius im Kontext literarischer und sozialer Bedingungen von Dichtung, Berlin 2006 (UaLG 81).*

Weitere Literaturhinweise zu Beginn des Seminars.

#### Kolloquien

- |        |  |  |
|--------|--|--|
| 53-401 | <b>Orientierungskolloquium im Masterstudiengang [MA-GLP M1]</b><br>Raum und Zeit n.V.                  | <i>Brockmann / Moennig / Schindler</i> |
| 53-402 | <b>BA-Abschlusskolloquium [BA-Abschlussmodul] [GRI-8, LAT-8]</b><br>Raum und Zeit n.V.                 | <i>jeweilige Prüfer</i>                |
| 53-403 | <b>MA-Abschlusskolloquium [MA-Abschlussmodul] [MA-GLP M 18]</b><br>Raum und Zeit n.V.                  | <i>jeweilige Prüfer</i>                |
| 53-404 | <b>Doktoranden- und Forschungskolloquium Griechische und Lateinische Philologie</b><br>14tg. n.V. Phil | <i>Brockmann/Schindler</i>             |

## Übungen

- 53 - 406 **Griechische Manuskriptwissenschaft** *Christian Brockmann*  
[BA LAGym: GRI-1, GRI-7] [MEd: GRI-11] [BA KPH: KPH-WB] [BA KPH vor WS14/15: E1, E6, KPH-W] [MA GLP: M1, M2]  
2st. Do. 14–16 Phil 1314 *Beginn: 7.4.16*

Die Überlieferung der griechischen Literatur wird in ihren wichtigsten Phasen vorgestellt. Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht die gemeinsame Entzifferung und Lektüre bedeutender griechischer Handschriften (an Hand von Kopien, Photos und Digitalisaten). Es wird also durch praktische Übungen ein Überblick über die wichtigsten Schriftstile, über Fragen der Datierung und Provenienz von Manuskripten und über die Grundlagen der Textkritik vermittelt.  
Voraussetzung: Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums

- 53-407 **Hesiods Werke und Tage im Spiegel antiker Literatur** *Daniel Deckers*  
[BA-LAGym: GRI-7][MEd: GRI-11] [BA KPH: V01, V02, KPH-WB] [BA KPH vor WS14/15: E1, E6, V1, V5, KPH-W] [MA GLP: M1, M2, M3]  
2st. Do 12–14 Phil 1314 *Beginn: 8.4.16*

Hesiods *Werke und Tage* sind frühestes erhaltenes Beispiel und in mancherlei Hinsicht Ausgangspunkt didaktischer Dichtung in der Klassischen Antike. Zugleich haben sie aber auch die antike Vorstellung von ‚didaktischer Literatur‘ insgesamt und ihr zugehörige Werke entscheidend geprägt oder zumindest beeinflusst.

In dieser Veranstaltung betrachten wir ausgewählte Beispiele antiker griechischer Literatur, in denen sich entsprechende Spuren verschiedenster Art finden lassen. Diese Auswahl reicht von archaischer Poesie über Platon und Xenophon (einschließlich des Oikonomikos) sowie die Fabeldichtung bis zu Lukian und Dio Chrysostomos. Die entsprechenden Texte werden rechtzeitig bereitgestellt.

Um die Bezüge zum Lehrgedicht des Hesiod umfassend betrachten zu können, sollten Sie sich schon vor Veranstaltungsbeginn mit dem Werk und seinem Text insgesamt vertraut gemacht haben. Damit wir gleich zum ersten Veranstaltungstermin neben einer allgemeinen Einführung auch auf den Text schauen können, bereiten Sie bitte die ersten 26 Verse detailliert vor. Als Textgrundlage verwenden wir die Edition mit Kommentar von Martin L. West (1978).

- 53-408 **Lateinische Grammatik** *Volker Janning*  
[BA LA-Gym LAT-1] [BA KPh ab WS 14-15 E02] [KPh-W]  
2st. Mo 16-18 Phil 1314 *Beginn: 4.4.16*

In dieser Veranstaltung beginnt ein systematischer Durchgang durch die Grammatik der lateinischen Sprache, wie sie bei den Prosaikern des ersten vorchristlichen Jahrhunderts, vor allem Cicero und Caesar, überliefert ist. Neben der Beschreibung der grammatischen Erscheinungsformen sprachlicher Äußerungen sollen die Studierenden vor allem durch die Übersetzung deutscher Sätze in korrektes Latein ihre Kenntnis der lateinischen Grammatik, insbesondere der Kasus- und Satzlehre vertiefen und in einer Abschlussklausur dokumentieren.

Studien- und Prüfungsleistung: Regelmäßige Teilnahme, schriftliche Aufgaben, erfolgreiches Bestehen der Abschlussklausur

Literatur (unbedingt erforderlich):

- 1) H. Rubenbauer - J.B. Hofmann-R. Heine, Lateinische Grammatik, 12. korr. Aufl., München 1995 und später
- 2) R. Vischer, Lateinische Wortkunde, 3. Auflage, Leipzig/Stuttgart 1996 und später

## Lektüre mit Interpretation

53 - 410 **Xenophon, Oikonomikos**

*Daniel Deckers*

[BA LAGym: GRI-2, GRI-6, GRI-7] [MEd: GRI-11, GRI-12] [BA KPH: A01, A03, KPH-WB]

[BA KPH vor WS14/15: A1, A4, V3, KPH-W] [MA GLP: M1, M2, M5, M8, M11, M14]

2st. Mo 10–12 Phil 706 *Beginn: 4.4.16*

Xenophons kleine Schrift über die Hauswirtschaft (einschließlich der Sklavenhaltung und Agrikultur) ist gerade in letzter Zeit sehr unterschiedlich interpretiert worden. In der Form eines sokratischen Dialogs abgefasst, stellt sie zugleich eine Lehrschrift darüber dar, wie ein reicher Haushalt in Athen zu führen ist. In ihrer doppelten dialogischen Rahmung (Sokrates berichtet im Gespräch mit Kritobulos, was ihm Isomachos über die Unterweisung seiner Frau in der Führung eines wohlhabenden Athener Haushalts berichtet habe) wird diese Abhandlung bisweilen als Muster für die richtige Vermittlung einer Techne, andererseits aber auch als in weiten Teilen ironisches Werk gesehen. Wir wollen in Auswahl größere Abschnitte des Textes lesen und uns dabei vor allem mit philologischen Interpretationsfragen beschäftigen. Hinweise auf die soziologisch-historischen, politisch-philosophischen und feministischen Interpretationstraditionen zu diesem Werk erhalten Sie mit Veranstaltungsbeginn.

Als Textgrundlage benutzen wir die zweite Auflage (1921, mehrfach nachgedruckt) des Oxford-Texts von E. C. Marchant. Bitte bereiten Sie sich für die ersten Kurstermine auf die Übersetzung der beiden ersten Kapitel vor; welche späteren Abschnitte wir im Laufe des Semesters überspringen werden, wird bei Veranstaltungsbeginn festgelegt.

53-411 **Pindar (Auswahl)**

*Klaus Lennartz*

[BA LAGym: GRI-4, GRI-6, GRI-7] [MEd: GRI-11, GRI-12] [BA KPH: V01, V04, KPH-WB]

[BA KPH vor WS14/15: V1, V3, V5, KPH-W] [MA GLP: M1, M2, M5, M8, M11, M14]

2st. Fr 12–14 Phil 1314 *Beginn: 7.4.16*

Pindar (522-442) hat eine lange Karriere hinter sich: Zu Lebzeiten 'international' gefragter thebanischer Starkkomponist und -dichter (Zum Teil auch 'Poet in Residence'), wurde er schon von der athenischen In-Szene Ende 5./Anfang 4. Jh. müde belächelt (die Kids wollten damals, wenn überhaupt, lieber Euripides-Songs hören: Leider hat man daher seine Neumen nicht mehr abgeschrieben). Im Hellenismus hat man sich – bei allem Totenkult Alexanders (335!) – von den langen Stücken eher abgestoßen gefühlt (wer hört heute 20minütige Werke früherer 'Konzeptalben', in welchem Sender laufen noch *ganze* Sonaten?): Die Avantgarde hat lieber ein bisschen 'Pindar-Duft' in der jetzt modernen Elegie aufgetragen. Dem Horaz ist er zwar einer aus der 'Hall of Fame', aber dichten wie er sollte (und könnte) man eher nicht. Und während man in Byzanz den Dichter noch Jahrhunderte lang studiert, weiß man am Hofe Karls des Großen zwar, dass er mal ein Gigant war (Theodulf wird Pindar genannt), aber seine Texte kennt man längst nicht mehr. Erst mit den griechischen Humanisten der Spätrenaissance beginnt seine Sonne (?) wieder im Westen aufzugehen – und später auch zu leuchten. 'Prime Time' hat er in 'Sturm und Drang' – man ging davon aus, dass sich dieser Sänger in genialischem Ur-Schwung auf freier Rhythmik bewege (vgl. schon Horaz c.4,2,11)! –, bis er von Friedrich Hölderlin klassisch konserviert wurde – freilich in einem Deutsch, das nicht nur Späteren gewöhnungsbedürftig erschien. Der Philologe August Boeckh hat an Pindar die gültige metrische Periodik entwickelt, Wilamowitz ihm ein dickes Buch gewidmet: Heutige Philologen finden in und an ihm mythengeschichtlich-anthropologische wie performancetechnische Betätigungsfelder (Chor oder Solo?). Und wir? Nach Bakchylides (SS 11) wollen wir jetzt einige Spezimina des besterhaltenen griechischen Melikers 'nach allen Regeln der Kunst' traktieren...

Text: Pindari Carmina cum fragmentis, Pars I: Epinicia, post Br. Snell ed. H. Maehler, Leipzig <sup>5</sup>1971 u.ö. (z.B. <sup>8</sup>1987); es gibt Kommentare im Rahmen von Gesamt- bzw. Gruppenkommentaren, aber auch monographische Kommentare zu einzelnen Gedichten; klassisch ist B. L. Gildersleeve, Pindar. The *Olympian* and *Pythian* Odes, w. a. Introd. Essay, Notes, a. Comm., New York <sup>2</sup>1890 u.ö.; L. R. Farnell, the Works of Pindar. Transl., w. Lit. a. Crit. Comm., Bdd.1-3, London 1930-32; B. Gentili, P. A.

Bernardini u.a., Pindaro, *Le Pitiche*. Introduzione, testo critico e traduzione, Verona 1995; W. B. Henry, Pindar's *Nemeans*. A Selection, Ed. a. Comm., München 2005; E. Thummer, Pindar. Die *Isthmischen* Gedichte, Bdd.1-2, Berlin 1968-9; Einzelkommentare v. B. K. Braswell, D. E. Gerber u.v. a.; Übers.: Pindar, Siegeslieder, griech.-dt., hrsg., übers. u. m. einer Einl. vers. v. D. Bremer; Pindar, Oden, Griechisch-Deutsch, übers. u. hrsg. v. E. Dönt, Stuttgart 1986; wir beginnen natürlich mit Ol.1, dann 2, 6 und vielleicht 7; jedenfalls Pyth.1, 2 und 4, vielleicht Isth.6; weiteres oder anderes (?) Programm wird rechtzeitig auf STINE bekanntgegeben (machen Sie bitte auch gerne Vorschläge!); *zum Einlesen vgl. zunächst* B. Zimmermann, Handbuch der griechischen Literatur der Antike, Bd.1: Die Literatur der archaischen und klassischen Zeit, München 2011, 231-246 (Pindar); *älter, aber nach wie vor meisterhaft*. H. Fränkel, Dichtung und Philosophie des frühen Griechentums. Eine Geschichte der griechischen Epik, Lyrik und Prosa bis zur Mitte des fünften Jahrhunderts, München <sup>3</sup>1962, 483-576; *moderner*. Abschnitte über Chorlyrik in den beiden 'Companions': F. Budelmann (Hrsg.), The Cambridge Companion to Greek Lyric, Cambridge 2009 bzw. D. E. Gerber (Hrsg.), A Companion to the Greek Lyric Poets, Leiden u. a. 1997 u.ö. (Mnemosyne Suppl. 173); neuere *philosophische* Auseinandersetzung: M. Theunissen, Pindar: Menschenlos und Wende der Zeit, München <sup>3</sup>2008. Kurrikulare Punkte bei Bestehen einer Übersetzungsklausur zu den erarbeiteten Spezimina am Ende der Veranstaltung.

53-412 **Cicero, De Oratore** Julia Winnacker  
 [BA LAGym LAT-5] [MEd-LAGym LAT-12] [BA-KPh ab WS 14-15 E02, E03, A05, A06]  
 [KPh-W] [BA-KPh ab WS 12-13 V2] [MA-GLP M2, M3, M6, M9, M15] [KPh-WB] [SLM-WB]  
 2st. Mi 14-16 Phil 1314 *Beginn: 6.4.16*

Was ist ein guter Redner? Dieser Frage widmet sich Cicero in seiner 55 v. Chr. entstandenen Schrift *De Oratore*, die drei Bücher umfasst. Damit ist das Werk Ciceros umfangreichste Schrift zur Redekunst und laut Fuhrmann „die bedeutendste Darstellung der Rhetorik, welche die Antike hinterlassen hat.“ Doch erwarten den Leser nicht etwa schematisch-trockene Ausführungen über Rhetorik; stattdessen wird in literarisch ausgefeilter Dialogform diskutiert, inwieweit ein *orator perfectus* über universale Bildung verfügen muss oder ob Talent allein ausreicht. Diese Debatte über die Fähigkeiten eines idealen Redners führt zu philosophischen Reflexionen über den Wert rhetorischer Ausbildung, zu Diskussionen über die griechische Tradition der Redekunst, zu Stilfragen und sogar zu einer umfassenden Theorie des Witzes.

In der Lektüre wollen wir gemeinsam ausgewählte Stellen lesen und interpretieren. Studierende aller Semester sind herzlich eingeladen, an der Lektüre-Übung teilzunehmen.

Die Lektüre schließt mit einer schriftlichen Studienleistung ab, deren Bestehen Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte ist. Das Pensum für die Studienleistung wird in der ersten Sitzung festgelegt.

**Text:** Für die Arbeit in der Lektüre wird folgende Textausgabe zugrunde gelegt (bitte anschaffen oder inklusive *praefatio* kopieren!): M. Tulli Ciceronis Rhetorica recognovit breviqve adnotatione critica instruxit A. S. Wilkins, Tomus I, libros de oratore tres continens, Oxford 1902.

**Kommentar:** Leeman, A. D., Rabbie, E. u.a.: *M. Tullius Cicero: De oratore libri III*, 5 Bände, Heidelberg 1981-2008.

53-413 **Propertius, Elegien** Johanna Cordes  
 [BA LAGym LAT-6] [MEdLAGym LAT-12] [BA KPh ab WS 14-15 E02, A02, A06, V05]  
 [KPh-W] [BA KPh vor WS 12-13 A2, V2, V4] [MA-GLP M2, M3, M6, M9, M15] [KPh-WB]  
 [SLM-WB]  
 2st. Mi 18-20 Phil 1314 *Beginn: 6.4.16*

In den zwanziger Jahren des ersten Jahrhunderts v. Chr. schuf Propertius mit seinen subjektiv-erotischen, meist an eine Frau namens Cynthia gerichteten Gedichten Liebeselegien und ist damit (neben Gallus, Tibull und Ovid) einer der vier Vertreter einer Gattung, die eine zwar nur kurze, dafür

aber sehr produktive Blüte in Rom hatte. In der Lektüre wollen wir gemeinsam eine Auswahl aus allen vier Büchern lesen.

„The text of Propertius is one of the worst transmitted of the classical authors“, so Heyworth in seiner *praefatio*. Aus diesem Grund werden uns nicht nur Properz' Umgang mit elegischen Motiven, wie dem *servitium amoris*, der Unterwerfung unter die Geliebte, oder der *milita amoris* („make love, not war“), sondern auch die Gestalt des Textes selbst beschäftigen. Teilnehmer werden gebeten, sich zur ersten Sitzung über Leben und Werk des Properz zu informieren und die erste Elegie (1,1) vorzubereiten.

#### Textausgabe:

Sexti Propertii Elegos critico apparatus instructos edidit S. J. Heyworth, Oxford 2007 (Oxford Classical Texts). Bitte zur ersten Sitzung anschaffen!

#### Zur Einführung:

Holzberg, N.: Die römische Liebeselegie: Eine Einführung, Darmstadt <sup>6</sup>2015 (zuerst 1990).

### **Sprachlehrveranstaltungen**

- 53-416 **Griechische Stilübungen II (Mittelstufe)** *Klaus Lennartz*  
[BA LAGym: GRI-5] [MA GLP: M5] [BA KPH: KPH-WB] [BA KPH vor WS14/15: KPH-W]  
2st. Do 16–18 Phil 1314 *Beginn: 7.4.16*
- 53-417 **Lateinische Stilübungen II (Mittelstufe)** *Klaus Lennartz*  
[BA LAGym LAT-4][BA KPh ab WS 14-15 A04][BA KPh ab WS 12-13 A3, A5] [MA GLP M1]  
2st. Do 14-16 Phil 1322 *Beginn: 7.4.16*
- 53-418 **Lateinische Stilübungen I (Oberstufe)** *Klaus Lennartz*  
[MEd-LAT-Gym: LAT-12][MA-GLP: M6] [Staatsexamen, Magister]  
2st. Di 16-18 Phil 1322 *Beginn: 5.4.16*  
Diagnostische Eingangsklausur in der 1. Sitzung

\* \* \* \* \*

### **III. BYZANTINISTIK UND NEUGRIECHISCHE PHILOLOGIE**

#### **Neogräzistik und Byzantinistik (BA)**

#### **Byzantinistik und Neugriechische Philologie (Magister)**

#### **Literatur, Sprache und Kultur des modernen Griechenlands (MA)**

**Hinweis für Studierende des BA- und MA-Studiengangs:** Die im Vorlesungsverzeichnis aufgelisteten Lehrveranstaltungen sind den Modulen über die Modulkodierungen zugeordnet. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig in der Studienfachberatung über die Modulstruktur Ihres Studiengangs und die Prüfungsmodalitäten Ihres Haupt- und Nebenfaches.

Im **BA-Studiengang** werden im Sommersemester 2016 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

## **EINFÜHRUNGSMODULE**

### **Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur [NGB E1]**

Seminar Ib: 53 – 432 *Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur (Moennig)*

### **Neugriechisch I [NGB E2]**

Sprachkurs: 53 – 441 *Neugriechisch Ib (Mavrogeorgi)*

Übung: 53 – 444 *Übung zu Neugriechisch Ib (Mavrogeorgi)*

### **Spracherwerb Altgriechisch I [NGB E4]**

Sprachkurs: 53 – 421 *Griechisch Ia + b (Grammatik für Anfänger) (Fegebank)*

## **AUFBAUMODULE**

### **Neugriechische Literatur I [NGB A1]**

#### **Griechische Kulturkunde und Geschichte [NGB A2]**

Seminar Ib: 53 – 433 *Griechische Landeskunde (Kyriakis)*

#### **Byzantinische Literatur I [NGB A3]**

Vorlesung: 53-430 *Byzantinische Biographien (Moennig)*

#### **Neugriechisch II [NGB A4]**

Sprachkurs: 53 – 443 *Neugriechisch IIb (Mavrogeorgi)*

Sprachkurs: 53 – 446 *Übung zu Neugriechisch IIb (Mavrogeorgi)*

#### **Spracherwerb Altgriechisch II [NGB A5]**

Sprachkurs: 53-422 *Griechisch IIa + b (Grammatik für Fortgeschrittene) (Opitz)*

## **VERTIEFUNGSMODULE**

### **Integriertes Vertiefungsmodul für Teilzeitstudierende [NGB V2]**

Vorlesung: 53-430 *Byzantinische Biographien (Moennig)*

#### **Byzantinische Literatur II [NGB V3]**

Vorlesung: 53-430 *Byzantinische Biographien (Moennig)*

#### **Neugriechisch III [NGB V4]**

Sprachkurs: 53 – 443 *Neugriechisch III (Mavrogeorgi)*

#### **Mittelalter / Frühe Neuzeit [NGB V7]**

Vorlesung: 53-430 *Byzantinische Biographien (Moennig)*

Im **MA-Studiengang Neogräzistik** werden im Sommersemester 2016 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

#### **Mittelalter/ Frühe Neuzeit [NGR-M4]**

Vorlesung: 53-430 *Byzantinische Biographien (Moennig)*

#### **Analyse, Edition, Transfer: Überblick (E-Learning) [NGR-M5]**

Seminar II: 53-434 (*E-Learning*) *Damaskinos Studitis online (Moennig)*

Seminar II: 53-435 (*E-Learning*) *Analyse (Pechlivanos)*

## **Analyse, Edition, Transfer: Vertiefung (Summer School) [NGR-M6]**

Seminar II: 53-436 *Fiktionale Versionen von Besatzung und Bürgerkrieg in der griechischen Prosa seit 1944* (Moennig)

Seminar II: 53-437 *Wissenschaftliche Netzwerke zwischen Griechenland und Deutschland im 19. Und 20. Jh.* (Trubeta)

Über die Module informieren die Studien- und Modulhandbücher des BA-Studiengangs **Neogräzistik und Byzantinistik** und der **MA-Studiengänge Griechische und Lateinische Philologie** sowie **Literatur, Sprache und Kultur des modernen Griechenlands (Neogräzistik)**.

### **Studienfachberatung nach § 3 PO Fak GW**

Prof. Dr. Ulrich Moennig: nach Vereinbarung per E-Mail: [ulrich.moennig@uni-hamburg.de](mailto:ulrich.moennig@uni-hamburg.de)

### **Beratung zu den Sprachkursen**

Dr. Ioanna Mavrogeorgi: nach Vereinbarung: E-Mail: [ioanna.mavrogeorgi@uni-hamburg.de](mailto:ioanna.mavrogeorgi@uni-hamburg.de)

Bitte auch die Aushänge im 8. Stock beachten !

## **Vorlesung**

53-430 **Byzantinische Biographien** *Ulrich Moennig*  
[NGB-A3, NGB-V2, NGB-V3, NGB-V7, NGR-M4, GLP-M2, GLP-M4, MAST-E6, MAST-A8, SLM-WB, SG-SLM, NGB-WB, NGB-W]  
2st Di 12–14 Phil 1314 *Beginn: 5.4.16*

## **Seminare I**

53-432 **Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur (Seminar Ib)** *Ulrich Moennig*  
[NGB E1, MA-St-E6, SLM-WB, SG-SLM, NGB-W]  
2st., Do 12 - 14, Phil 1314 *Beginn: 7.4.16*

Das Seminar Ib schließt an das Seminar Ia des Wintersemesters an. Während Ia der byzantinischen Literatur gewidmet ist, ist Gegenstand von Ib die neugriechische Literatur. Ein Seminarplan wird zu Beginn des Semesters vorgestellt. Die Vorbereitung zu einer jeden Sitzung geschieht anhand von Lehrmaterialien, die online (über die Lernplattform Agora, zu der alle Studierenden der Fakultät Zugang haben) zur Verfügung gestellt werden.

53-433 **Griechische Landeskunde (Seminar Ia)** *Thomas Kyriakis*  
[NGB-A2, NGB-WB, SLM-WB, SG-SLM, NGB-W]  
2st. Mo 18-20 Phil 706 *Beginn: 4.4.16*

Das Seminar soll BA-Studierenden der Aufbauphase, aber auch allen Interessenten, einen landes- und kulturkundlichen Überblick über das 19. und 20. Jahrhundert in Griechenland vermitteln.

Aus den Bereichen Geographie, Demographie, Wirtschaft, Bildung, Soziales, Kultur, Geschichte und Politik werden wir versuchen, einzelne Themenaspekte herauszugreifen und sie in Zusammenarbeit zu analysieren und zu interpretieren.

Der Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln sowie relevanten Arbeits- und Präsentationstechniken gehört ebenfalls zu den Hauptzielen des Seminars. Dessen erfolgreiches Bestehen (Scheinerwerb) setzt die regelmäßige und aktive Teilnahme der Studierenden, die Vorbereitung von mit den oben erwähnten Themeneinheiten zusammenhängenden Texten und das Referat voraus.

Voraussetzungen: keine. Griechischkenntnisse sind willkommen.

Unterrichtssprache: deutsch

Als einführende Literatur schlage ich folgendes Werk vor:

Kapitel 1 Haversath, Johann-Bernhard, *Griechenland: raum-zeitlicher Wandel im Süden der Balkanhalbinsel*. Gotha und Stuttgart 2004. [Signatur: A 2005/1693 in der Staatsbibliothek]

## Seminare II

53-434 (E-Learning) **Damaskinos Studitis online** *Ulrich Moennig*  
[NGR-M5, GLP-M10]  
2st Do 16-18 online

53-435 (E-Learning) **Analyse** *Miltos Pechlivanos*  
[NGR M5]  
2st. Mi 16-18 online

Das online-Seminar ist Studierenden des MA Neogräzistik vorbehalten. Bitte kontaktieren Sie rechtzeitig vor Beginn des Semesters den Dozenten.

53-436 (Summer School) **Fiktionale Versionen von Besatzung und Bürgerkrieg in der griechischen Prosa seit 1944** *Ulrich Moennig*  
[NGR-M6, GLP-M10]  
Kompaktseminar 4. – 11. September 16, Ort wird bekannt gegeben

Die Summer School ist Studierenden des MA Neogräzistik vorbehalten. Referatthemen und Materialien werden rechtzeitig online gestellt.

53-437 (Summer School) **Wissenschaftliche Netzwerke zwischen Griechenland und Deutschland im 19. und 20. Jh.** *Sevasti Trubeta*  
[NGR-M6, GLP-M10]  
Kompaktseminar 11. – 18. September 16, Ort wird bekannt gegeben

Die Summer School ist Studierenden des Master Neogräzistik vorbehalten. Bitte kontaktieren Sie rechtzeitig vor Beginn des Semesters Prof. (Kontaktdaten auf der HP).

## Konferenz

53-440 **Perceptions of history in Germany and Greece: Comparative approaches to narratives in the European context** *Ulrich Moennig*  
[NGR-WB, NGB-WB, SLM-WB, SG-SLM]  
31.3. – 2.4. ESA 1 Ost Raum 221

## Kolloquien

53-442 **BA-Abschlusskolloquium (Konstantinos Kavafis)** *Ulrich Moennig*  
[NGB-Abschlussmodul]  
1st. Do 10-12, Phil 814

53-443 **MA-Abschlusskolloquium (Konstantinos Kavafis)** *Ulrich Moennig*  
[NGR-Abschlussmodul, GLP-M17]  
1st. Do 10-12, Phil 814

## Sprachlehrveranstaltungen

53-444 **Neugriechisch Ib** *Ioanna Mavrogeorgi*  
**[NGB E2]**  
4st. Mo 16-18, Mi 14st.-15.30 Phil 706 *Beginn: 4.4.16*

Die Sprachlehrveranstaltung ist die Fortsetzung von Neugriechisch Ia (WiSe 2014/15) und wird von einer Übung (53-447) begleitet, bei der Hörverständnis und Sprechen im Mittelpunkt stehen.  
Lehrbuch: Δ. Δημητρά-Μ. Παπαχειμώνα, *Ελληνικά τώρα 1+1 (Griechisch heute 1+1)*, Athen: Νόστος 2002, ISBN 960-85137-0-7 Kapitel 8 - 13.

53-445 **Neugriechisch Ib** *Ioanna Mavrogeorgi*  
**[Module BA-NGB: A4]**  
4st. Di 14st.-15.30, Do 16-18 Phil 706 *Beginn: 5.4.16*

Lehrbuch: Μ. Βαζάκα – Μ. Κοκκινίδου, *Εμβαθύνοντας στα ελληνικά*, Athen: Μεταίχμιο 2011, ISBN 978-960-501-463-6  
Die Sprachlehrveranstaltung wird von einer Übung (53-448) begleitet, bei der Hörverständnis und mündlicher Ausdruck im Mittelpunkt stehen.

53-446 **Neugriechisch IIIb** *Ioanna Mavrogeorgi*  
**[NGB V4, NGB-W; NGR-M1, GLP-M7]**  
4st. MoDo 14st-15.30 Phil 706 *Beginn: 4.4.16*

Im Mittelpunkt der Sprachlehrveranstaltung steht der Umgang mit Originallektüre verschiedener Thematik und unterschiedlichen Sprachstils, die als Vorlage für das Üben des differenzierten mündlichen und schriftlichen Ausdrucks im Neugriechischen dienen wird. Parallel dazu gewinnen die Teilnehmer/innen einen Gesamtüberblick der neugriechischen Grammatik. Arbeitssprache: Neugriechisch  
Verwendet werden: Μάρθα Βαζάκα - Μαρίνα Κοκκινίδου, *Εμβαθύνοντας στα Ελληνικά*, Athen: Μεταίχμιο 2011, ISBN 978-960-501-463-6 und Άλκη Ζέη, *Ο ψεύτης παππούς*, Athen: Κέδρος 2007, ISBN 978-960-04-3418-7

53-447 **Übung zu Neugriechisch Ib** *Ioanna Mavrogeorgi*  
**[NGB E2]**  
2st. Mi 16-18 Phil 706 *Beginn: 6.5.16*

53-448 **Übung zu Neugriechisch Ib** *Ioanna Mavrogeorgi*  
**[NGB A4]**  
2st. Di 16-18 Phil 706 *Beginn: 5.4.16*

## Sprachkurse Altgriechisch und Latein

53-421 **Griechisch I a + b (Grammatik für Anfänger)** *Jutta Fegebank*  
[BA-KPh: E3; BA-LAGym: LAT-2] [ab SoSe 2015 BA-KPh: E06][NGB E4]  
4st. Mo/Do 16-18 Phil 1322 *Beginn: 4.4.16*

Griechisch I: Lehrbuch Kantharos

53-422 **Griechisch II a + b (Grammatik für Fortgeschrittene)** *Catharina Opitz*  
[BA-KPh: E4 [E07]; BA-LAGym: LAT-3] [ab SoSe 2015 BA-KPh: E07][NGB A5]  
4st. Mi 18-20 Fr 16-18 Phil 1322 *Beginn: 6.5.16*

53-423 **Einführung in die griechische Prosalectüre I** *Klaus Lennartz*  
[BA LAGym: GRI-3] [KPH: E08] [KPH-W] [KG-SLM] [SLM-WB]  
2st. Di 14 – 16 Phil *Beginn: 5.5.16*

53-424 **Einführung in die griechische Prosalectüre II** *Klaus Lennartz*  
[BA-LAGym: GRI-3] [BA-KPh: E08]  
2st. Fr 10-12 Phil 706 *Beginn: 8.4.16*

Die Lateinkurse für Anfänger und Fortgeschrittene finden an der VHS (Uni) statt.